

Herausgeber:

Pressesprecher: Michael Knaup
Tel.: 0221 757-1801
Fax: 0221 757-2229
E-Mail: michael.knaup@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 19.11.2013

Kfz-Versicherung: Wechselbereitschaft um 20 Prozentpunkte gesunken

Jährliche Umfragen von YouGov im Auftrag der DEVK Versicherungen zeigen: 2009 wollten noch 56 Prozent der Autofahrer ihre Kfz-Versicherung wechseln. Dieses Jahr sind es nur noch 36 Prozent. Jedoch wollen 65 Prozent bei einer Beitragserhöhung zu einem fremden Anbieter wechseln.

Seit fünf Jahren dokumentieren die DEVK Versicherungen jährlich im „DEVK Kfz-Wechselkompass“, wie viel Prozent der deutschen Autofahrer ihre alte Kfz-Versicherung kündigen und zum 1. Januar des neuen Jahres zu einem anderen Anbieter wechseln wollen. 2009 waren mit 56 Prozent noch mehr als die Hälfte zum Wechsel bereit. 2010 und 2011 hielten sich Wechselwillige und Nichtwechsler die Waage. Das änderte sich 2012 deutlich: Nur noch 37 Prozent der Befragten gaben an, auf jeden Fall oder wahrscheinlich ihre Kfz-Versicherung zu wechseln. Dieses Jahr bleibt die Anzahl der Wechselwilligen mit 36 Prozent auf ähnlich niedrigem Niveau.

65 Prozent würden bei einer Beitragserhöhung zu einem fremden Anbieter wechseln

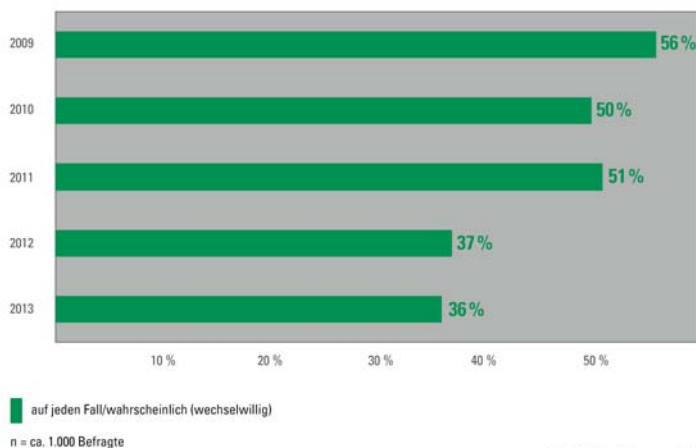
Warum deutsche Autofahrer immer weniger bereit sind, ihre Kfz-Versicherung zu wechseln, lässt die Umfrage ebenfalls vermuten. So glauben 59 Prozent der Befragten, dass die Kfz-Beiträge 2014 grundsätzlich teurer werden. Ein Wechsel erscheint bei gleichen Bedingungen wenig lohnenswert. Erhöht der Kfz-Versicherer jedoch den Beitrag, sieht es anders aus: 65 Prozent der Befragten sagen, dass sie – um einer Beitragserhöhung zu entgehen – auch zu einer Gesellschaft wechseln würden, bei der sie noch nicht Kunde waren. Rund die Hälfte (52 Prozent) prüft nach eigener Aussage jedes Jahr aufs Neue, ob sich ein Wechsel lohnt. Bei der Frage, ob eher der Preis oder die Leistung der Kfz-Versicherung

den Ausschlag gibt, entscheidet sich eine knappe Mehrheit (54 Prozent) für die günstigere Versicherungsprämie. 46 Prozent dagegen sagen, dass für sie gute Leistungen entscheidend sind beim Wechsel der Kfz-Versicherung.

Kfz-Tarife zu vergleichen, lohnt sich doch

Kfz-Versicherte können noch bis 30. November 2013 kündigen und ihr Auto ab 1. Januar 2014 bei einem anderen Anbieter versichern. Bei einer Beitragserhöhung können Autofahrer sogar noch innerhalb eines Monats kündigen, nachdem sie die Rechnung erhalten haben. Die DEVK begrüßt wechselwillige Pkw-Besitzer mit im Schnitt besonders günstigen Beiträgen in der Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung – unabhängig von der gewählten Tarifvariante (Aktiv-, Komfort und Premium-Schutz).

Können Sie sich vorstellen, mit Ihrer Kfz-Versicherung zum Jahresende zu einem anderen Versicherungsanbieter zu wechseln?



Daten zur Methodik des DEVK Kfz-Wechselkompass:

Grundgesamtheit: jeweils rund 1.000 Autobesitzer
 Befragungsart: repräsentative Online-Befragung
 Befragungszeitraum: 2009 – 2013, jeweils im August
 Befragung durchgeführt von: YouGov im Auftrag der DEVK Versicherungen

Seit mehr als 125 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Heute betreuen die DEVK-Mitarbeiter bundesweit rund 4 Millionen Kunden mit 13,5 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krepeln mehr als 6.000 Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat-, fünftgrößter Pkw- und siebtgrößter Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Maschamay Poßekel, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
 Tel. 0221 757-1802, E-Mail: maschamay.possekel@devk.de